

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 32

September 2025

Der Augenblick ist das Tor zur Ewigkeit



Es gibt Momente, in denen die Zeit stillzustehen scheint – und ich die Tiefe meiner Existenz spüre. Solche Augenblicke könnten als „Tor zur Ewigkeit“ bezeichnet werden. Doch was bedeutet das? Und wie kann ich sie im oft hektischen Alltag wahrnehmen und wertschätzen?

Der Augenblick: Wo Zeit und Ewigkeit sich begegnen

Der Philosoph Søren Kier-

kegaard beschreibt den Augenblick als den Moment, in dem sich das Ewige im Zeitlichen zeigt. Es ist ein Punkt, an dem das Unveränderliche für einen Moment in der vergänglichen Welt spürbar wird – wie eine Brücke zwischen Zeit und Ewigkeit. Auch im Alltag kann sich solch ein Moment zeigen: Etwa beim Spaziergang im Sonnenaufgang, wenn ich innehalte und den Anblick bewusst aufnehme – und

die Zeit für einen Augenblick stillzustehen scheint.

Kierkegaards Sprung des Glaubens

Für Kierkegaard hat der Augenblick auch eine stark religiöse Komponente, nämlich wenn man in einem Moment eine tiefere spirituelle Einsicht oder eine göttliche Offenbarung erfährt. Ein solcher „Sprung des Glaubens“, wie ihn Kierkegaard nennt, übersteigt das rationale Verstehen und bedeutet eine Begegnung mit dem Göttlichen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: GreenGround-Open-Air: Ein Festival, das Geschichte schrieb - Dekanats-Seniorentag im Rahmen des FFW-Festes

(Fortsetzung von Seite 1)

Achtsamkeit im Alltag

Auch die Achtsamkeitspraxis weist Parallelen zu Kierkegaards Gedanken auf. Eckhart Tolle beschreibt den gegenwärtigen Moment als einzige Realität. Im Alltag übe ich das, indem ich meinen Kaffee bewusst trinke oder mit meinem Kind spiele, ganz präsent bin – ohne an Gestern oder Morgen zu denken. Letzten Herbst war ich in der Rhön wandern. Bei einer Wanderung über die Langen Rhön mit einem fantastischen Ausblick über die umliegenden Täler kam mir ein Wanderer entgegen. Im Vorbeigehen sprach er mich an: „Du hast in deiner Laufrichtung die schönere Aussicht.“ Ich antwortete: „Ja, stimmt, aber wenn du weiter nach oben

kommst, da, wo ich herkomme, wirst du auch einen schönen Blick haben.“ Er hielt kurz inne und sagte: „Man muss es aufnehmen, das ist das Wichtigste.“ Dem konnte ich nur zustimmen: „Ja, das ist wahr.“

Der verwandelnde Moment

Achtsamkeit lädt dazu ein, jeden Augenblick nicht nur als flüchtige Zeit, sondern als dichte, bedeutungsvolle Erfahrung zu sehen – als einen Punkt, in dem das Ewige spürbar wird. Bei einer Wanderung zu einem Wasserfall wurde mir das bewusst: das Rauschen, die Gischt, das Gefühl, Teil der Schöpfung zu sein.

In jedem Augenblick liegt die Möglichkeit zur Wandlung – wie Kierkegaards Verständnis vom

Moment als Chance zur inneren Umkehr. Vielleicht spiegelt sich darin auch das Geheimnis der Auferstehung: dass neues Leben immer jetzt beginnt.

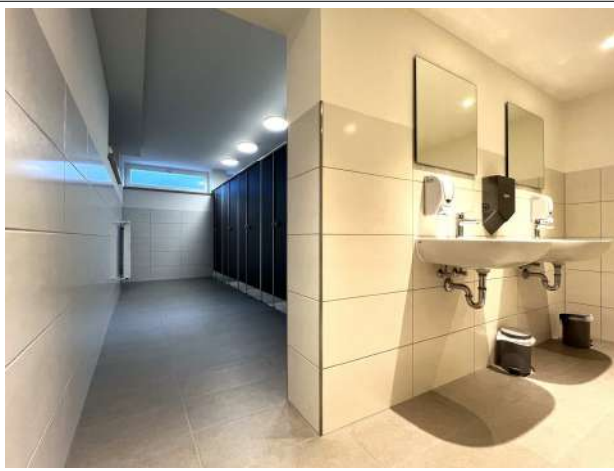
Im Hier und Jetzt das Ewige finden

Wenn ich lerne, im Moment zu leben, bereichere ich nicht nur meinen Alltag, sondern finde auch eine tiefere Verbindung zu mir selbst und zum Göttlichen. Ob im Gespräch mit einem Freund oder unter dem Sternenhimmel: In jedem Augenblick kann sich das „Tor zur Ewigkeit“ öffnen.

*Gekürzter Text von Christian Schitt,
In: Pfarrbriefservice.de*

Sanierung Damen-WC im Gästehaus abgeschlossen

Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde hat die Vereinsgemeinschaft die Damen-WC's saniert. Die 49 Jahre alten Toilettenanlage hatte nicht nur in letzter Zeit mehrere Wasserrohrbrüche zu verzeichnen, sie war auch nicht mehr zeitgemäß. In einem zweiten Abschnitt ist für das Frühjahr kommenden Jahres die Sanierung der Herren-WC's bereits in Auftrag gegeben worden.



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite:



Für die große und herzliche Anteilnahme, die wir nach dem Tod unseres lieben Opas

Edwin Kirchner

erfahren durften, bedanken wir uns herzlichst. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Leo Brand, Alois für das Rosenkranzgebet, Lothar für das Orgelspiel, den Sargträgern von der FFW, Margot mit ihrem Gästehaus-Team, sowie der Musikkapelle.



* 13.3.1937
+ 28.7.2025

Wargolshausen, im Juli 2025

Andrea und Jonas Tüchert im Namen der Angehörigen

Kapellenfest bei 34 ° C



Ob es an einem 15. August jemals so heiß war wie in diesem Jahr an Mariä Himmelfahrt? Beim 46. Kapellenfest, das seit 1979 gefeiert wird, war die Hitze jedenfalls außergewöhnlich. In manchen Jahren musste der Gottesdienst wegen Regen sogar in die Kirche verlegt werden, und während der Corona-Jahre 2020 und 2021 galten besondere Einschränkungen. Doch Temperaturen von weit über 30 Grad – das war schon eine Herausforderung. Dank der beiden großen Schirme der Feuerwehr und der schattenspendenden Bäume ließ sich der Gottesdienst aber dennoch gut feiern. Nachdem die Prozession, begleitet von Bläserinnen und Bläsern der Wargolshäuser Musikanten so-

wie einigen Aushilfsmusikern, an der Kapelle angekommen war, feierte Pfarrer Leo Brand die Eucharistie. Für die musikalische Gestaltung sorgten Lothar Büttner, seine Tochter Michaela Barthelmann und Enkel Lukas Damm. Einen besonderen Rahmen verliehen auch die 75 Würzbüschel, die tags zuvor von zwölf Frauen gebunden und auf der Treppe der Kapelle ausgelegt worden waren.

Nachdem in den Anfangsjahren das anschließende Fest auf der gegenüber liegenden Wiese, später dann auf dem Grillplatz ausgerichtet wurde, konnten die Gläubigen froh sein, dass Mittagessen und Kaffee und Kuchen auch in diesem Jahr im Komm-

Hof stattfand. Die Scheune, das Zelt und die großen Schirme boten reichlich Schatten und trugen dazu bei, dass das Fest trotz der Hitze in froher Gemeinschaft gefeiert werden konnte. Gemeinschaft wurde auch bei der Vorbereitung und bei der Durchführung des Kapellenfestes spürbar. Durch die große Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer waren die Arbeiten auf viele Schultern verteilt und es war ein reibungsloser Ablauf sichergestellt. So machten Gottesdienst und Fest an diesem Marienfeiertag in eindrucksvoller Weise deutlich, dass die Kirche – gerade in einer Zeit, in der sie an gesellschaftlicher Bedeutung zu verlieren scheint – nach wie vor einen festen Platz im Dorf hat.

Ein Festival, das Geschichte schrieb

Was als mutiger Traum begann, kann als einer der Höhepunkte der jahrzehntelangen Veranstaltungshistorie von Wargolshausen bezeichnet werden.. Das GreenGround Open-Air, das trotz anfänglicher Bedenken vom dem einen oder anderen Bedenkenträger ins Leben gerufen wurde. Am Ende kann von einem grandiosen Erfolg gesprochen werden, von einem Festival das überzeugte. Das gilt für die ca. 1.600 Besucherinnen und Besucher, für die Mitglieder des Festausschusses und für die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Aber auch die „Technolegenden“ wie Westbam, Dr. Motte und die übrigen Größen der Technoszene, zeigten sich von der durchdachten Organisation und dem atmosphärisch stimmigen Aufbau des Festivalgeländes begeistert. Wenn der Gründer der Loveparade und Ideengeber der „Rave The Planet Parade“ mit ca.200.000 Besuchern dies bestätigt, ist es schon so etwas wie ein „Ritterschlag“. Die beiden aus Wien angereisten DJ's Darius & Finlay gingen sogar soweit, dass sie sagten: „Da können sich große Festival-Organisatoren ein Beispiel nehmen“. Möglich war die Großveranstaltung, weil ein riesiges Helferteam beim tagelangen vorbereitenden Aufbau, bei der Besetzung der einzelnen Stände und beim Abbau am Sonntag, Höchstleistung erbrachten. Insgesamt war die Veranstaltung nicht nur für den Sportverein ein großer Erfolg, sondern hat auch Wargolshausen weit über die



MB



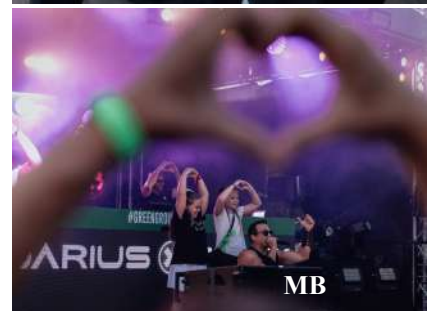
Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt gemacht. Kein Wunder, dass da die Rufe nach einer Wiederholung des GreenGround Open-Air's schon zu hören sind.



MB



MB



MB



Das Wetter hat gepasst. Während andernorts Starkregen nieder gingen, waren in Wargolshausen zeitweise nur dunkle Wolken am Himmel. So konnten die teilweise aus weit her angereisten Tecno-Fans, durchaus auch viele „ältere Semester“, die Atmosphäre, die Musik (die sicher nicht jedermanns Geschmack ist), die Video- und Lichtershow genießen. Dazu hatte der veranstaltende Sportverein für ein breites Essen- und Getränkeangebot gesorgt und mit zahlreichen Attraktivitäten (Pool, Cill-Ecke, Glitzerstand, Fotoecke etc.) das Festival zusätzlich bereichert.

Fotos MB = Markus Büttner

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 14,25-33

Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.



Einen guten Plan zu haben – zum Beispiel bei einem Bau – ist gut. Sonst kann ein unbewohnbares Haus entstehen. Kann ich aber Nachfolge so planen? In Jesu Situation als Wanderprediger ist es richtig, die, die mit ihm gehen wollen, zu fragen: Habt ihr das auch gut geplant? Doch heute? Ich bin in die Nachfolge hineingetauft. Da wird es auch Scheitern geben – und Neuaufbrüche.

14. September 2025

Kreuzerhöhung

Johannes 3,13-17

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

6

GOTTESDIENSTE

2. Di Dienstag

Ho 8.00 Uhr Rosenkranz
Ho 8.30 Uhr MF

4. Do Donnerstag

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz
Heu 8.30 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe

5. Fr Freitag

Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz

6. Sa Marien-Samstag

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr VAM
Hl. Amt f. Agnes Gans
Hl. Amt f. Richard u. Luise Stuhl
3., Seelenamt für Else Miller
Hl. Amt f., Edgar u. Monika Müller u. Klara u. Alfred Müller u. Angeh.
Hl. Amt f. Katharina Barthelmess

7. So 23. Sonntag im Jahreskreis

Ho 10.00 Uhr MF
Uns 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 18.00 Uhr „Zeit für mich—Zeit vor Gott“

8. Mo Fest Mariä Geburt

Wa 19.00 Uhr Mutter-Gottes-Andacht

Di Mariä-Geburt

Uns 19.00 Uhr MF

11. Do Donnerstag

Wol 8.30 Uhr MF

12. Fr Heiligster Name Marien

Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Hedwig u. Hugo Müller
Hl. Amt f. Rosemarie Büchs
Hl. Amt nach Meinung
Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw. Hilfe

13. Sa Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 18.00 Uhr VAM
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

14. So Fest Kreuzerhöhung

Uns 9.45 Uhr Patrozinium mit Kirchenparade
Uns 10.00 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Rosa u. Alfred Büttner
Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner
Hl. Amt f. Otmar u. Hedwig Stuhl
Hl. Amt f. Eugen u. Adelgunde Gensler
Hl. Amt f. Rita u Oskar Fleischmann
2. Seelenamt für Edwin Kirchner

Ho	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
16. Di		Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof
Ho	8.30 Uhr	MF
18. Do		Hl. Lambert, Bischof
Heu	8.30 Uhr	MF
19. Fr		Hl. Januarius, Bischof
Ju	19.00 Uhr	Hl. Amt f. Verst.,d. Fam. Haas u. Eckert
20. Sa		Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong Hasang
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ju	18.00 Uhr	VAM
		Hl. Amt f. Raimund Müller
		Hl. Amt f. Herlinde u. Bertram Müller
		Hl. Amt f. Elsbeth Karlein
		Hl. Amt f. Paula u. Ludwig Weigand
Ho	18.00 Uhr	VAM
21. So		25. Sonntag
Heu	10.00 Uhr	Festgottesdienst anl. Patrozinium
Wol	10.00 Uhr	MF
Uns	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz
23. Di		Hl. Pius von Pientrecina (Padre Pio)
Uns	19.00 Uhr	MF
25. Do		Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler
Wol	8.30 Uhr	MF
26. Fr		Hl. Kosmas u. Hl. Damian, Ärzte
Wa	19.00 Uhr	Hl. Amt für die Armen Seelen
		Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
		Hl. Amt f. Mina u. Johann Büttner
27. Sa		Hl. Vinzenz von Paul, Priester
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho	18.00 Uhr	VAM
Wol	18.00 Uhr	VAM
28. So		Sechszwanzigster Sonntag
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Ottmar Kirchner u. Verst.d.Fam. Sauer
		Hl. Amt f. Elisabeth Reinhart
		Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Büttner, Reinhart, Arach u. Lisik
		Hl. Amt f. Thomas Then
		H. Amt f. leb.u.verst.Wohltäter der Kirche von Wargolshausen
Ho	10.00 Uhr	MF
Heu	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wa	13.30 Uhr	Festandacht
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

21. September 2025

25. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 16,1-13

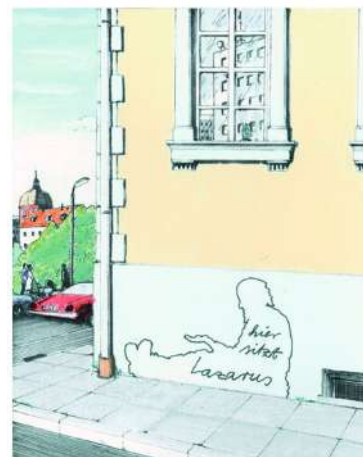
Und der Herr lobte den ungerichten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mamon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht!

28. September 2025

26. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 16.19-31

Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß.



Lass nicht zu, dass ein Mensch nach einer Begegnung mit dir nicht glücklicher ist, als zuvor

28. September 2025

26. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 16,19-31

Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß.

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen des Kapellenfestes beigetragen haben! Trotz tropischer Temperaturen haben viele Hände mit angepackt – sei es beim Binden der Würzbüschel, bei der Gestaltung des Gottesdienstes oder bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes. Euer Einsatz, eure Zeit und euer Durchhaltevermögen haben dieses schöne Fest ermöglicht. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Treue zu unserer Gemeinschaft!

Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Wargolshausen



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

8

GOTTESDIENSTE

29. Mo **Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel**
Heu 18.00 Uhr Festgottesdienst in der Bergkapelle anl. des Patroziniums

30. Di **Hl. Hieronymus, Priester**
Ho 8.30 Uhr MF



1. Welchen Weg müssen die Astronauten nehmen, um zur Raumkapsel zurückzugelangen? 2. Die Rakete ist beim Aufprall in drei Teile zerbrochen. Setze sie wieder zusammen. Welche zwei Teile passen? 3. Wie hieß der erste Mensch auf dem Mond? Bringe die Steine mit den Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es. 4. Auf dieser Seite haben sich Außerirdische versteckt. Wie viele findest du? 5. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, mit welchem Raumfahrzeug die Astronauten auf dem Mond gelandet sind. (Lösung Seite 12)

Landkreis-Senioren beim FFw-Fest

Das war ein hartes Stück Arbeit. Die Feuerwehr hatte in diesem Jahr nicht nur ihr zweitägiges Sommerfest zu organisieren, sondern auch am Montag danach noch den Dekanats-Seniorentag in Wargolshausen zu bestreiten. An die 300 Männer und Frauen aus dem ganzen Landkreis waren angereist, um mit Pfarrer Andreas Hutzler und Pfarrer Leo Brand, sowie mit Diakon Wolfgang Dömling, Gottesdienst zu feiern, Kaffee und Kuchen zu genießen und sich an den Klängen der „Promi-Band“ zu erfreuen. Bereits am Samstagabend fand ein Bier-Pong-Wettbewerb statt, am Sonntagmittag hatte die Wehr zum Mittagessen eingeladen und den ganzen Tag über herrschte Festbetrieb. Für die Kinder stand die Hüpfburg zur Verfügung und bei sommerlichen Temperaturen genossen die Gäste im KommHof das lustige Treiben.



Kevin Krämer verabschiedet

Seine Ausbildung zum Pastoralreferenten absolvierte Kevin Krämer in der PFG „Um den Michaelsberg“ unter der Obhut von Regina Werner. Drei Jahre bereitete er sich auf seinen neuen Beruf vor. Am Freitag, 18. Juli wurde er im Rahmen eines Gottesdienstes von Bischof Dr. Franz Jung beauftragt. 10 Tage später erfolgte in Hollstadt im Rahmen des Patroziniums die offizielle Verabschiedung von der Pfarreiengemeinschaft. Seine erste Stelle wird er in der PG „St. Benedikt zwischen Tauber und Main“ antreten



Feuerwehr-Kommandant feiert seinen Abschied

Im Dienst ist Herbert Büttner noch. Aber zu einer privaten Verabschiedungsfeier hatte der Feuerwehrkommandant mit einer Rekorddienstzeit von 42 Jahren schon einmal in das Haus des Gastes eingeladen. Kein Wunder, dass die Feuerwehrkameraden es sich nicht nehmen ließen, ihn nach dem Gottesdienst an der Kirche mit alter Spritze, Fahnenabordnungen und Musikkapelle abzuholen. Im Haus des Gastes würdigten die Feuerwehr-Theatergruppe mit einem Sketch, sowie stellvertretender Landrat Josef Demar, die Vorstandschaft



der FFW und die Kinderfeuerwehr die Verdienste des langjährigen Kommandanten. Wenn gleich im Herbst ein Nachfolger

gewählt werden wird, will Herbert Büttner aber als Vorstand des FFW-Vereins der Wehr noch erhalten bleiben.

Malerei der Trockenheit gewidmet

Wahrscheinlich wäre es besser gewesen, Eva Warmuth hätte mit ihrem Kunstprojekt noch etwas gewartet. Denn die Bemalung der Lagerhalle auf dem Strohhaus-Hof war dem Thema

(Fortsetzung auf Seite 11)



Foto: Markus Büttner

(Fortsetzung von Seite 10)

„Wasser“ gewidmet. Und wenn gleich ca. 8 Wochen Trockenheit den Regen mehr als notwendig machten, vermießten mit Fertigstellung des Bilder und einhergehend mit dem Beginn der Erntezeit die regelmäßigen Regenschauer den Bauern die Schnitternte. Die Regierung von Unterfranken hatte aufgrund der Trockenheit das Jahr 2025 als „Jahr

des Wassers“ ausgerufen. Die verschiedenen Projekte, u.a. die Bemalung der Strohhaus-Halle, sollten die Wasserknappheit gerade in der hiesigen Region thematisieren. Unterstützung bei dem Kunstprojekt erhielt Eva Warmuth von dem mexikanischen Künstler Luis Vargas Santa Cruz aus Mexico. Schon seit einigen Jahren herrscht ein intensiver Austausch zwischen mexi-

kanischen Künstlern und dem Kunstverein Bad Neustadt, dem auch Eva Warmuth angehört. Zwei Wochen lang waren die beiden Künstler mit der Bemalung der 160 Quadratmeter umfassenden Giebelfront beschäftigt, bis das Gemälde „Calling for Rain“ abgeschlossen war. Entstanden ist ein richtiger Blickfang auf dem Strohhausgelände.

Zeltwochenende fand guten Anklang

Beim diesjährigen Familien-Zeltwochenende am ersten Augustwochenende waren 10 Familien mit insgesamt 22 Kindern beteiligt. Wenngleich das Wetter wechselhaft war, hatten die beiden Organisatorinnen Julia Diller und Jasmin Müller ein abwechslungsreiches Wochenende geplant. Neben Bastelangeboten, Wasserrutschbahn, Rallye, Wikinger-Schach, Schokoküsse-Schießen, Nachtwandern und nächtlicher Traktorfahrt kam das Essen nicht zu kurz. Es wurde gegrillt, die Kin-



der betätigten sich als Pizzabäcker und es wurde ausgiebig gebruncht. Es gab ausreichend Zeit für gute Gespräche und alle

freuten sich über ein tolles Miteinander.

Foto: Verena Wicht

Es beginnt der „Ernst des Lebens“

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: In diesen Tagen machen sich viele Kinder zum ersten Mal auf den Weg in die Schule. Voller Vorfreude, Neugier – und vielleicht auch mit etwas Aufregung – tragen sie ihre bunten Schulranzen und Zuckertüten in die neue Welt des Lernens. So auch drei Kinder aus Wargolshausen. Fredi Hartinger, Noah Usleber und Lotta Reichert werden am 16. September erstmals die Schulbank drücken.

Wir wünschen den Erstklässlern viele Freude am Lernen, Mut bei den Herausforderungen, gute Freundinnen und Freunde und verständnisvolle Lehrerinnen und Lehrer.



Foto: Kindergarten

VER SICHER UNGS
KAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe

Lösung Bilderrätsel auf Seite 8:

Lösungen: 1. Weg Nummer 2 führt zurück zur Raumkapsel. 2. Teil 3 und 6 passen. 3. Neil Armstrong 4. Es sind 10 Außerirdische. 5. Mondlandefähre (Mond, Schlange, Flasche, Eis)

Erzähl-Cafe

Herzliche Einladung zum
Erzähl-Cafe für die Senio-
rinnen und Senioren aus Wargols-
hausen und Junkershausen am

**Donnerstag, 11. September
2025, 14.00 Uhr**

Birgitt Reinhart,
Seniorenbetreuerin

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
die Fachgeschäfte

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

MUSIK FEST Wargolshausen



Samstag 13.09.2025

18:00 Uhr

Kesselfleischessen mit
musikalischer Unterhaltung

Sonntag 14.09.2025

Ab 12:00

Mittagessen mit
musikalischer Unterhaltung

14:00 Uhr

Aufführung der
musikalischen Früherziehung
Kaffee & Kuchen

An beiden Tagen
gibt es Spezialitäten
vom Grill und
Kartoffelchips mit Sour Cream
und wie immer Hüpfburg
& Outdoor Spiele für
groß und klein



Kommunikationshof Wargolshausen

HERZLICHEN DANK

Ich habe die Nachfeier meines 65. Geburtstags zum Anlass genommen, mich nach 42 Dienstjahren als Kommandant der FFW Wargolshausen zu verabschieden (auch wenn mein Dienst erst im Oktober zu Ende sein wird).

Allen, die mich unterstützt, beschenkt und die mir gratuliert haben, danke ich ganz herzlich. Besonderer Dank gilt: der FFW Wargolshausen, der Kreisfeuerwehrlösung Bezirk 4/4, dem BRK, dem THW Mellrichstadt, der FFW-Theatergruppe, den Wargolshäuser Musikanten, der Feuerwehrausflugsgruppe, den Helferinnen und Helfern bei der Feier, den Kuchenbäckerinnen, der Kinder- und Jugendfeuerwehr, Pfarrer Brand, Alois Müller, Lothar Büttner, stellv. Landrat Josef Demar, Christof Herbert, meiner Familie und den Freunden und Bekannten. Danke für die vielen Überraschungen. Ich war überglücklich.

Wargolshausen, im Juli 2025

Herbert Büttner